

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure Heugasse 5

HOTEL REGINA
Stadt bekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile am Vorzugsposten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeile die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 270 u. 271.

Sonntag, 26. u. Montag, 27. September 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Infolge Absage des Herrn Professor Nikisch und sein muss das für Montag im Kurhause angesagte 2. Sonderkonzert verschoben werden. Näheres erfolgt nächste Woche.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Annie Zinner, die jugendliche Sängerin am Staatstheater, ist nach schwerem Leiden gestorben.

Die Tribüne. Die unter Leitung Gustav Jacobys besetzte Tribüne beginnt die Wintersaison mit einem besonders interessanten Abend. Paul Kornfeld, einer der erfolgreichsten unserer modernen Dichter, ist zusammen mit Fritta Brod, der expressionistischen Dichterin des Frankfurter Schauspielhauses, verpflichtet worden. Zur Aufführung gelangt Kornfelds Tragödie „Die Verführung“, die im letzten Winter das städtische Ereignis bei Reinhard war, und zurzeit mit grossem andauerndem Erfolge im Schauspielhaus in Frankfurt a. M. in Szene geht. Fritta Brod, die dort die weibliche Hauptrolle spielt, wird auch hier an dem Abend zusammen mit dem Dichter das Werk zum Vortrag bringen.

Neuheiten im Staatstheater. Das Staatstheater bereitet für die erste Hälfte des Oktober im Schauspiel zwei neue Stücke vor. Für Montag, den 4. Oktober, wird die Neueinstudierung von Oscar Wildes Komödie „Ernst“, die bereits früher auf deutschen Bühnen unter dem Titel „Bunbury“ viel Anklang fand. Der einzigen Neueinstudierung ist die Bearbeitung und Veranschaulichung von Dr. Hagemann zugrunde gelegt. Am 11. Oktober geht das Drama „Godiva“ von Hans Frank unter der Leitung des Oberregisseurs Hoch in Szene. Das Staatstheater zu Wiesbaden ist die zweite deutsche Bühne, welche diese eigenartige Neuerscheinung bringt. Franks starkwirkendes Drama, zu welchem die bekannte englische Legende von der opferbereiten Lady Godiva den Stoff hergab, ist von fast allen grösseren Bühnen für diese Spielzeit erworben worden.

Die Woche im Staatstheater. Sonntag, den 27. September, nachmittags, bei aufgehobenem Abonnement, Sondervorstellung für die Gewerkschaften: „Don Juan“, Anf. 2 1/2 Uhr; abends bei aufgehobenem Abonnement, 1. Festvorstellung: „Don Juan“, Anf. 7 1/2 Uhr; Montag, den 28., bei aufgehobenem Abonnement, Sondervorstellung für den Arbeiterbildungsausschuss: „Was wir wollen“, Anf. 6 1/2 Uhr; Dienstag, den 29., bei aufgehobenem Abonnement, 2. Festvorstellung: „Mona Lisa“, musikalische Leitung: Intendant Max Schillings, „Mona Lisa“; Barbara Kemp von der

Staatsober Berlin, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 29., Ab. D: „Die Schwestern und der Fremde“, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 30., bei aufgehobenem Abonnement, 3. Festvorstellung: „Die Grossherzogin von Gerolstein“, Anf. 6 1/2 Uhr. Freitag, den 1. Oktober, Ab. A: „Amphitryon“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 2., Ab. C: „Der Freischütz“, Anf. 6 1/2 Uhr. Sonntag, den 3., bei aufgehobenem Abonnement, 4. Festvorstellung: „Die Meistersinger von Nürnberg“, „Hans Sachs“, Dr. Emil Schipper von der Nationaloper in München, Anf. 5 Uhr. Montag, den 4., Ab. B, zum ersten Male: „Ernst“, eine triviale Komödie für seriöse Leute in drei Akten von Oskar Wilde, Anf. 7 Uhr.

Spielplan im Residenztheater. Sonntag, den 26. September, nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: „Fräulein Puck“, abends 7 Uhr: „Die Kino-Königin“. Montag, den 27., abends 7 Uhr: „Die Frau von Korosin“. Dienstag, den 28., abends 7 Uhr: „Orpheus in der Unterwelt“. Mittwoch, den 29., abends 7 Uhr: „Die Frau im Hermelin“. Donnerstag, den 30., abends 7 Uhr: „Die Kino-Königin“. Freitag, den 1. Oktober, abends 7 Uhr: „Die Frau von Korosin“. Samstag, den 2., abends 7 Uhr, zum ersten Male: „Die Schönste von Allen“. Sonntag, den 3., nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: „Die Kino-Königin“, abends 7 Uhr: „Die Schönste von Allen“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Luft- und Sonnenbad „Volkspark“.

Das Kuratorium für das Luft- und Sonnenbad „Volkspark“ veröffentlicht im Anzeigenteil der heutigen Nummer ein weiteres Verzeichnis der eingegangenen Zeichnungen für das Luft- und Sonnenbad Volkspark. Es ergibt sich aus diesem Verzeichnis, welche grosse Anhängerschaft das Luft- und Sonnenbad in allen Kreisen der Bevölkerung hat. Das Kuratorium weist jedoch darauf hin, dass die bis jetzt dankenswerter Weise von hochherzigen Spendern und Anhängern gezeichneten Beträge bei den jetzigen hohen Baukosten

immer noch bei weitem nicht ausreichen das Bauprogramm selbst in bescheidenem Umfang durchzuführen. Es richtet daher die dringende Bitte an alle Kreise der Bevölkerung, das gemeinnützige Unternehmen durch Zeichnung von Spenden oder Genußscheinen weiter zu unterstützen.

Wir schliessen uns dieser Bitte in Anbetracht des grossen Wertes der Luft- und Sonnenbäder für die Volksgesundheit gerne an, und möchten es insbesondere denjenigen unserer Mitbürger, deren Mittel es erlauben, ein gutes Werk aus vollen Händen zu unterstützen, ans Herz legen, dieses Unternehmen durch Zuweisung grösserer Mittel zu fördern. Luft- und Sonnenbäder kommen allen Schichten der Bevölkerung, Kranken und Gesunden, Männern und Frauen, Erwachsenen und Kindern in gleichem Masse zugute. Insbesondere für die Kinder, bis zu den ganz Kleinen, dürfte bei dem Mangel an Spielplätzen im Weichbild der Stadt der Aufenthalt im Luft- und Sonnenbad, in der stärkenden Waldluft, bei Spielgelegenheit jeder Art, ohne den Zwang der lästigen Kleidungsstücke, die auf diese Weise auch nicht der Abnutzung ausgesetzt sind, die segensreichste Wirkung ausüben. — Die herangewachsene Jugend und die Erwachsenen sind in der Lage unter den gesundheitlich vorteilhaftesten Verhältnissen an Turngeräten und in Turnspielen ihren Körper zu stärken.

Für Erwachsene, die mehr Wert auf Ruhe legen, sind besondere sehr geräumige Abteilungen vorgesehen, die allen Anforderungen Rechnung tragen.

Auch Kranke finden die Möglichkeit nach ärztlicher Vorschrift Luft- und Sonnenbäder zu nehmen und erforderlichenfalls sich von den Gesunden abzuschliessen.

So ist allen Wünschen und Bedürfnissen Rechnung getragen.

Dieser gute Zweck ist gewiss der freudigen Unterstützung aller wert.

Wir machen hierbei auch auf die Einrichtung der Genußscheine aufmerksam, die es jedermann, selbst dem weniger Bemittelten, erlauben, das Unternehmen zu unterstützen und sich selbst Vorteile für die Benutzung des Bades zu sichern.

Werbschriften sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Kuratoriums, Rathaus, Zimmer 34. Zeichnungen nehmen alle hiesigen Banken entgegen, sowie die im Anzeigenteil noch besonders aufgeführten Firmen.

Tanz-Abend. Zu dem am Dienstag, abends 8 Uhr, im Wintergarten stattfindenden Tanz-Abend Ruth Schwarzkopf (Münchener Kammermusik) gibt sich ein besonderes Interesse kund. Gustav Jacoby hat zu diesem Abend noch die Pianistin Margrit Leue verpflichtet, die während der einzelnen Tänze Klavierwerke von Schubert, Rubinstein, Brahms und Bittner zu Gehör bringt.

Fortsetzung auf der 3. Seite.

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4.

Capes-Mäntel
Modelle

Staatstheater.

Am Freitag ging die Operette

„Die Grossherzogin von Gerolstein“,

von Meilhac und Halévy, Musik von Offenbach, zum ersten Male in der neuen Bearbeitung und Inszenierung von Karl Hagemann in Szene und hatte, um es gleich vorauszusagen, einen vortrefflichen Erfolg. Dass es sich mehr um einen Operetten-Erfolg handelt, kann bei einer Operette weiter nicht wundernehmen. Das grosse Publikum liebt nun einmal solche Unterhaltung. Die Handlung ist sehr lose angelegt, will nicht geistreich sein, sondern nur durch humoristische Episoden wirken. Es wird uns die Geschichte der Grossherzogin erzählt, die sich in einen ihrer Liebesverhältnisse verliebt, ihn bis zum General erhebt und ihn dann glücklicher Heimkehr vom Schlachtfelde zu ihrem Gemahl machen möchte. Doch der General „Fritz“ ist ein einfältiger, um dies alles zu verstehen, und dazu noch

aufrechtlich in ein armes Mädchen verliebt. Die Grossherzogin gibt am Ende die beiden zusammen und heiratet selbst einen Prinzen.

Herr Hagemann hat besonders an die Szenenführung und den Dialog seine bessernde Hand gelegt und versucht, namentlich den letzteren straffer zu fassen und ihm in sprachlicher Beziehung eine gepflegtere Fassung zu geben. Die Inszenierung hat erfolgreichst den burlesk-parodistischen Charakter des Werkes klar und deutlich herausgearbeitet. Das Kriegswesen, die Kleinstaaterei und daneben noch allerlei Menschliches wurden hergenommen. Die Offenbachsche Musik unterstreicht durch zielsichere Fassung, witzige Einfälle, lebendige und flotte Durchführung, leichtgeschwungene Melodik und durchsichtige Instrumentation alles Nötige mit kundiger Hand. Auch die Musik zu dieser Operette zeigt uns wieder, wie musikalisch hoch Offenbach über seinen Nachahmern steht.

Die Aufführung selbst war glänzend. Die Titelrolle spielte und sang Fräulein Alfermann mit reizvoller Anmut. Herr Scherer als General „Fritz“ traf den

leichten Ton aufs Glückliche und hatte auch Gelegenheit, gesanglich die Zuhörer durch Entfaltung seiner prachtvollen Stimme zu erfreuen. Eine sorglich ausgefeilte Leistung von lieblicher Natürlichkeit und belebender Frische bot Frau Müller-Reichel als „Wanda“. Auch die andern Mitwirkenden, u. a. die Herren Schorn, Herrmann und Lordmann, trugen ihr Bestes zum Gelingen des Ganzen bei. Von entzückender Farbenpracht waren die Bühnenbilder und Kostüme. Die Spielleitung hatte dafür gesorgt, dass überall und zu jeder Zeit das nötige Leben auf der Bühne herrschte. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Herrn Rother, der die ganze Instrumentation auf das Sorgfältigste durchgeschaut, Orchester, Chor und Solisten mit fester Hand zusammenhielt und auf reiche Schattierungen und flotte Temponahme sein Augenmerk gerichtet. Das gut besuchte Haus unterhielt sich köstlich und liess es an Beifall und Blumen nicht fehlen.

N.

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer.

Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu coulanten Bedingungen.

Ouvert
8 1/2 — 6 1/2
Dimanche
11 — 1

Sonntag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Rauenthal (Rheingau). 2.15 Uhr: Königstein.

Vormittags-Konzert.

11¹/₂ Uhr
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester
verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:
Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“
2. Ouvertüre zur Operette „Frau Luna“ Lincke
3. Walzer, Unter Palmen Eilenberg
4. Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser“ Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Martha“ . . . v. Flotow
6. Teufels-Marsch Suppé

Vormittags 11¹/₂ Uhr nur bei geeigneter Witterung
im Abonnement:

Promenade-Konzert

im Kurgarten.

Ausgeführt von der Kapelle des
Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Herr Karl Schwartz.

Vortragsfolge:

1. Gruss an Wiesbaden, Marsch . . . Lindner
 2. Ouvertüre zu „Die Nürnberger Puppe“ Adam
 3. Fantasie aus Lortzing's Oper „Der Waffenschmied“ Schreiner
 4. Jungherrn-Tänze, Walzer Gungl
 5. Potpourri aus der Oper „Preziosa“ . C. M. v. Weber
 6. Per aspera ad astra, Marsch . . . Urbach
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 2 Mk.

Nachmittags-Konzert.

4—5¹/₂ Uhr. 473. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Promenadenmarsch M. Jeschke
2. Erbkönig-Ouvertüre Amberg
3. Fantasie aus „Die weiße Dame“ . A. Boieldieu
4. Walzer aus „Die lustige Witwe“ . F. Lehár
5. Ballszene J. Mayseder
6. Polonaise aus „Eugen Onegin“ . . P. Tschaikowsky
7. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ P. Mascagni

Abend-Konzert.

8—9¹/₂ Uhr. 474. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. Valse caprice A. Rubinstein
3. a) Nordisches Wiegenlied O. Köhler
- b) Trautes Dämmerstündchen . . . Arban
4. Fantasie brillante für Piston . . Herr Ew. Dietzel.
5. Ouvertüre zur Oper „Martha“ . . F. v. Flotow
6. Serenata M. Moszkowski
7. Fantasie aus „Traviata“ G. Verdi

Montag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Georgenborn.
2.15 Uhr: Aartal.

Nachmittags von 4—6¹/₂ Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Konzertsale.

Eintritt: 20 Mk. (einschl. Tee und Gebäck).

Zehnerheftchen (10 Karten unpersönlich) 155 Mk. einschl.
Garderobe.

Zuschauerkarte (Galerie): 5 Mk. (ohne Tee).
Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags-Konzert.

4—5¹/₂ Uhr. 475. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg
aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
2. Ouvertüre zur Oper „Der Wider-
spenstigen Zähmung“ H. Götz
3. Der Erbkönig, Ballade F. Schubert
4. Bacchanale aus der Oper „Samson
und Dalila“ C. Saint-Saëns
5. O komm mit mir in die Frühlings-
nacht, Lied Frank van der Stucken
6. Grosse Ballettmusik aus der Oper
„Faust“ Ch. Gounod
7. Canzonetta R. Hammer
8. Fantasie aus der Oper „Der
Prophet“ G. Meyerbeer

Abend-Konzert.

8—9¹/₂ Uhr. 476. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber
2. Volksszene aus der Oper „Der
Evangelimann“ W. Kienzl
3. Militär-Walzer E. Waldteufel
4. Serenade Jos. Haydn
5. Ein Morgen, ein Mittag und ein
Abend in Wien, Ouvertüre . . F. v. Suppé
6. Ballettmusik aus der Oper „Robert
der Teufel“ G. Meyerbeer
7. Ein Abend in Toledo M. Schmelting
8. Norwegische Rhapsodie Nr. 3 . . J. Svendsen

Staats-Theater.

Sonntag, den 26. September, nachmittags 2¹/₂ Uhr

bei aufgehobenem Abonnement:

243. Vorstellung.

Sondervorstellung für die Gewerkschaften:

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.
In Szene gesetzt von Georg Wittmann.

Personen:

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| Pfarrer Hoppe | Paul Wiegner |
| Annenchen, seine Nichte | Helga Reimers |
| Amandus, ihr Stiefbruder | Wolff. Andriano |
| Kaplan Gregor von Schigorski . . | Friedrich Präter |
| Hans Hartwig, ein junger Student . | Karl Ludwig Diehl |
| Maruschka, Dienstmädchen . . . | Else Boll |
- Die Handlung spielt in Westpreussen.
Spielleitung: Georg Wittmann.
Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.
Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause.
Ende etwa 4¹/₂ Uhr.

Abends 6¹/₂ Uhr bei aufgehobenem Abonnement.

244. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Don Juan.

Oper in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.
Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Personen:

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| Don Juan | Alexander Kienzl |
| Der Comthur | Gabriele Engländer |
| Donna Anna, seine Tochter . . . | Fredy Busch |
| Don Octavio, ihr Bräutigam . . . | Gertr. Geyer |
| Donna Elvira | Peter Lordmann |
| Leporello, Don Juan's Diener . . . | Fritz Meckler |
| Masetto, ein Bauer | Tilly de Sarma |
| Zerlina, seine Braut | Tilly de Sarma |
- * * * Gustav Schützendorf von der Nat. Oper in München.
Landedelleute, Diener, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.
Tänzerinnen.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien im 17. Jahrhundert.

Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstett.

Spielleitung des Abends: Eduard Mebus.

Einrichtung des Bühnenbildes: Theodor Schlein.

Einrichtung der Trachten: Georg Geyer.

Inspizient: Leopold Lichten.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung
geschlossen.

Nach dem 2. Akte tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 27. September:

245. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Sondervorstellung:**Der heilige Dreikönigs-Abend**

oder:

Was ihr wollt.

Lustspiel in 4 Akten (11 Bilder) von William Shakespeare.
Für die deutsche Bühne übersetzt von Walter Oechelhäuser.
In Szene gesetzt von Walter Oechelhäuser.
Oberspielleiter der Städtischen Bühnen zu Frankfurt a. M.

Personen:

- | | |
|---|--------------------|
| Orsino, Herzog von Illyrien | Gustav Albert |
| Viola | Thila Hammer |
| Antonio, ein Schiffshauptmann . . | Paul Wiegner |
| Ein anderer Schiffshauptmann . . | Hans Rodian |
| Valentin, Kavalier des Herzogs . . | Friedrich Präter |
| Junker Tobias von Ralp, Olivias Ver-
wandter | Walter Zella |
| Junker Christoph von Bleichenwang . | Bernh. Heermann |
| Malvolio, Olivias Hausmeister . . | Gustav Schlein |
| Fabio, in Olivias Diensten | Karl Ludwig |
| Narr | Walter Steinhilber |
| Sebastian, Violas Bruder | Walter Krenz |
| Ein Priester | Guido Lehmann |
| Erster Gerichtsdienner | Hans Bernhardt |
| Zweiter Gerichtsdienner | Adolf Spiess |
| Ein Bedienter Olivias | Jutta Voss |
| Olivias, eine reiche Gräfin | Marga Kohn |
| Maria, Olivias Kammermädchen . . | Amalie Glaser |
| Ein Tänzerin | Amalie Glaser |
- Herren vom Hofe, Matrosen, Gerichtsdienner, Musikanten.
Masken und andere Gefolge.
Die Szene ist eine Stadt in Illyrien.
Spielleitung des Abends: L. V. Leopold Lichten.
Musikalische Leitung: Adolf Selcker.
Einrichtung des Bühnenbildes: Theodor Schlein.
Einrichtung der Trachten: Georg Geyer und Phil. Schlein.
Nach dem 2. Akt (6. Bild) 12 Minuten Pause.
Anfang 6¹/₂ Uhr. Ende etwa 9¹/₄ Uhr.

Dienstag, 7 Uhr: 2. Festvorstellung: **Mona Lisa.**
gehobenes Abonnement. — Mittwoch, 7 Uhr: **Die Schöne und der Fremde.** Abonnement D. — Donnerstag, 7 Uhr: 3. und Festvorstellung: **Die Grossherzogin von Gerolstein.** gehobenes Abonnement. — Freitag, 7 Uhr: **Amphitruon.** Abonnement A. — Samstag, 6.30 Uhr: **Der Freischütz.** Abonnement C. — Sonntag, 5 Uhr: 4. Festvorstellung: **Meistersinger von Nürnberg.** aufgehobenes Abonnement.
Montag, 7 Uhr: **Erst.** (Zum ersten Male.) Abonnement.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sulfidwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynan, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, — Bäderkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. — Radium-Apparat, Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherische Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Radiumwasser

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Institut de Beauté · Schönheitspflege · Beauty Parlor

Taunusstrasse 4 **KÄSTNER & JACOBI** Wilhelmstrasse 56

Gesichts- u. Kopfmassage, Blaulicht-Behandlung, Entfernung von Sommersprossen, Mitessern, Warzen
Manicure · · · · · Behandlung von nur ersten Kräften · · · · · Pedicure

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. Beck
Grosse Burgstrasse 9. Telefon 683

Nr. 270 u. 271.
Beckharen
Alleinige Verkauf
Nassauische
Ecke Ki
Wir bitten um Beach
Deu
Goup
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.
Täglich
DIE BEIDEN
Lichtspiele, Variet
1. Parkett (4 erste
Grosse
Ab 7 Uhr in
Orchester
WOLF
APOLLO
bringen und Frau
wird. Es empfehl
— „Sumurun“.
in den Wäldern
Lichtspiel der Rein
schaffen voll mach
Kunstwerke. Von
Wagner, Harry I
Jenny Hasselquist
herüber hinaus bis
Bretes gegeben.
— Apollo-Theat
für Dienstag, 9 U
grosses Tanzfest v
berühmten Trap-D

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

446c

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Tannusstrasse nahe dem Berliner Hof

Deutz & Geldermann

Die beliebte Marke
in anerkannt
hervorragender Qualität

Überall erhältlich

Goupil, Leoni Film & Co.
Cognac-Brennerei
Wiesbaden.



Der Kenner

Patentamt. Schutz angem.

APOLLO Sonn- und Festtags
Matinée um 3 Uhr.
Vom 23. bis 30. September
Täglich Vorstellungen um 4 u. 6 Uhr. Abendvorstellung um 8 Uhr

TARZAN

Zweiter Teil. Der Roman des Tarzan

DIE BEIDEN STROHSÄCKE und **ZWEI TAIDAS**
Komödie Komisch, akrobatischer Akt
Preis der Plätze: Berechtigend zum Besuche für:
Lichtspiele, Variété und Ball 3.— Mk. 2. Parkett (Mitte u. Hintergrund) 6.— Mk.
1. Parkett (4 ersten Reihen) 4.— Mk. Loge (4 Pl. 28 Mk.) pro Pers. 7.— Mk.

Ab Freitag, den 1. Oktober

LA TOSCA

Grosser spannender Sensationsfilm aus dem Lande des Südens.

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss Ab 7 Uhr im Erdgeschoss

Im prachtvollen Saale der CAPUCINES

RESTAURANT

Fester Preis 35.— Mk.

TANZ-DINERS u. SOUPERS

Dienstag, den 28. September um 9 Uhr

im Saale der CAPUCINES

HARRY

Neues vom Tage.

— Offiziere als Bergarbeiter. Seit kurzer Zeit sind auf der Zeche „Roland“ sechs frühere Offiziere der deutschen Handelsmarine, die auch als Seeoffiziere der Kriegsmarine den Weltkrieg mitgemacht haben, als Bergarbeiter unter Tage tätig.

Neue Bücher.

— Hans Christiansen: „Absolut und relativ.“ Eine Ablehnung des „Relativitäts-Prinzips“ Einsteins auf Grund einer reinen Begriffs-Mathematik. 5. Tausend. Heine, Wiesbaden. — Diese kleine Schrift erweist sich immer mehr als ein rechter Schlag auf dem Gebiete der Weltoffenheit. Indem der Verfasser Einstein, wegen seiner durchaus unklaren Vorstellung von dem was Zeit und Raum

ist, das Recht abspricht, ein diese beiden Begriffe festlegendes Prinzip aufzustellen, dem Leser also den Glauben nimmt, in der Entdeckung des „Relativitäts-Prinzips“ eine bedeutungsgrosse Tat zu sehen, weist er zugleich auf das von ihm entdeckte „Kosmos-Prinzip“ hin, das Prinzip, nach welchem diese beiden den Kosmos bildenden Urgriffe und somit alle kosmischen Ereignisse in Erscheinung treten, welches also allein über Zeit und Raum die erschöpfende Aufklärung zu geben vermag. Wen es in der Weltoffenheit nach Klarheit drängt — und welchen ersten Lebensklümpfer drängt es nicht danach! — wer für die Rätsel des Lebens den rechten Weg der Lösung einschlagen möchte, der muss dieses und früher erschienene Werke des Verfassers lesen!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Oberhemden

weiss und farbig

Sporthemden

mit Schillerkragen

Nachthemden

volle Länge

Schlafanzüge

elegante Machart

in der Tannusstrasse nahe dem Berliner Hof

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 50 Pfg.
Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu ange-
kommenen Fremden 1 Mk.

Junger Herr

sucht besseres Zimmer.
Offerten unter Nr. 672 an die
Exp. dieses Blattes.

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8 Telef. 598

Der sensation. spannende Film:
Das

Panzer-Gewölbe.

Detectiv-Drama in 4 Akten mit
Stuart Webbs.

Lustiges Beiprogramm.

Künstler-Orchester.

— Spielzeit 8—10½ Uhr. —

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Sonntag, den 26. Sept. 1920

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Fräulein Puck.

Operette in 3 Akten von Franz

Arnold und Ernst Bach.

Musik von Walter Kollo.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

Musikalische Leitung: Kapell-

meister Paul Freudenberg.

abends 7 Uhr.

Die Kino-Königin.

Operette in 3 Akten von Georg

Okonowsky und Julius Freund.

Musik von Jean Gilbert.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

Musikalische Leitung: Kapell-

meister Ludwig Kuckro.

Kinephon-Theater

Tannusstrasse 1 Tel. 140

Der gewaltige Monumental-

film, ein Meisterwerk

deutscher Filmkunst!

„Nerven“

Drama in 6 Akten

mit

Erna Morena

Lya Borré

Eduard von Winterstein

Vorzügliches Beiprogramm.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 3031

Auf allgem. Wunsch!!!

„Seelenverkäufer“

Das tragische Schicksal einer

verschleppten Deutsch-Ameri-

kanerin. 5 Akte u. 1 Vorspiel.

In den Hauptrollen:

Ria Jude, Reinhold Schünzel

Aus der urfidele Serie:

Berliner Range

„Lotte kuppelt“

Lustspiel in 3 Akten

Lotte Bach Hilde Wörner.

Wiesbaden
Schwarzer Bock
Tannus-Hof
Reichspost
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Haus Dambachtal
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Quisisana
Mädchenheim
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Hotel Hansa
Palast-Hotel
Bellevue
Wellritzstr. 49
Zum neuen Adler
Hotel Wilhelma
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Tannus-Hof
Tannus-Hof
Grüner Wald
Einhorn
Christl. Hospiz II
Zum neuen Adler
Europäischer Hof
Metropole-Monopol

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Hotel Nassau
Schwarzer Bock
Hotel Hansa
Grüner Wald
Bleichstr. 5
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald

Wiesbaden
Schwarzer Bock
Rose
Rose
Hotel Silvana
Bellevue
Hotel Nassau
Herrnühlgasse 3
Palast-Hotel
Hotel Vogel
Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Sanat. Nerotal
Schwarzer Bock
Metropole-Monopol
Einhorn
Metropole-Monopol
Evang. Hospiz
Hotel Völkervand

Wiesbaden
Zander, Fri., Berlin
Zander, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Zinke, Hr., Ransbach

Wiesbaden
Tobias, Hr., Berlin
Toth, Hr., Steinheim
Vandamme, Hr. Kfm. m. Fr., Frankreich
Vetter, Hr. Ing. m. Fr., Würzburg
Viard, Hr. m. Fr., Paris
de Vivie de Regie, Hr., Paris
Vockrodt, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Vollrath, Hr., Wesel

Wiesbaden
Wätzer, Fri., Olmütz
Wallach, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wallach, Hr. Kfm. m. Fr., London
Wallior, Hr. Kfm., Kreuznach
Weber, Fr., Aachen
Wegelin, Hr., Nymegen
Wehl, Hr., Paderborn
Weil, Hr. Kfm., Strassburg
Weilmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Weinand, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Weiss, Hr., San Francisco
Weiss, Hr., München
Wittmann, Fr., Wien
Wolbert, Hr. Kfm. m. Fam., Godesberg
Wolf, Hr. Kfm., Koblenz
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Wolf, Hr. Kfm., Koblenz
Wons, Hr. Hauptm., Kimbach
Woz, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel

Wiesbaden
Zander, Fri., Berlin
Zander, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Zinke, Hr., Ransbach

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Wiesbaden
Palast-Hotel
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Kais.-Friedr.-Ring 49
Wellritzstr. 49
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Villa Alma
Hotel Nizza
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hotel Vogel
Fürstentum
Abeggstr. 3
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Weissenburgstr. 2
Hotel Nassau
Hotel Hansa

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte.
An- und Verkauf
ausländ. Geldsort. u. Devisen,
Accreditive, Kreditbriefe, briefl.
und telegraphische Auszahlungen
nach allen Hauptplätzen.
Vermietung von
Stahlkammer-Schrankschließern,
Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren u. verschlossenen
Depots.

Luft- und Sonnenbad „Volkspark“

II. Spenden-Verzeichnis.
Für das Luft- und Sonnenbad „Volkspark“ sind weiter
an Spenden eingegangen:
Oberkircher 50 M., Humann, Fabrikant 300 M., Martini,
Gierst 200 M., Hees, Kaufmann 50 M., Pfahler 500 M.,
J. Schottenfels u. Co. 50 M., Dr. Th. Steinkäuler 100 M.,
Lewkus, Fabrikant 200 M., Dr. Köhler 100 M., Haussmann,
Kaufmann 100 M., Ortsverein Wiesbaden des Verbandes der
deutschen Buchdrucker 500 M., Chr. Brückel 1000 M., J. Hup-
feld 550 M., N. N. 500 M., E. Wagenknecht 500 M., Prof.
Dr. Weintraud 1000 M., W. Conzen, Gen.-Leutnant 50 M.,
Lokal-Gewerbeverein Wiesbaden E. V. 100 M., H. Bürkle
100 M., L. Istel 350 M., H. Haeder Wwe. 25 M., C. Malko-
meus 100 M., J. C. Roth 150 M., A. Vierordt 100 M.,
Ermst J. Bacharach 300 M., E. Euler Wwe. 200 M., P. Seifert
100 M., Germania-Brauerei-Gesellschaft 500 M., E. Wirtz
100 M., A. van Gülden 100 M., Verband baugewerblicher
Unternehmer des Stadt- und Landkreises Wiesbaden E. V.
100 M., E. Wagner 100 M., Angestellte der Wiesbadener
Bank für Handel und Gewerbe E. G. m. b. H. 176 M.,
Zigarettenfabrik J. Köles 1000 M., B. Netter 150 M.,
Dr. K. Lautz 100 M., Stadtverband für Leibesübungen
250 M., G. Salomon 20 M., E. Blust 100 M., C. A. Mahla
100 M., Dr. A. Haymann 100 M., M. Wiesner 50 M., H. K.
100 M., Marie Köppen 100 M., Frau Geh. Rat Conrady
250 M., A. Renz 100 M., W. Müller Wwe. 100 M., A. Herz
100 M., v. Eck 100 M., Fr. C. Wippermann 500 M., G. Wirtz
100 M., Frau J. Engelbert 100 M., L. Ludwigsen 100 M.,
J. Langemann-Eriekamp 100 M., Fr. Bennighoven 100 M.,
J. Schmitt 100 M., E. Brosch 100 M., Heß, Kaufmann 200 M.,
J. Fuchs 150 M., Stadtteller Burandt 500 M., Direktion der
Bank-Gesellschaft 100 M., Frau A. Josef 20 M., K. Kilian
100 M., Männer-Turnverein 100 M., Oppermann 100 M.,
H. 100 M., E. Beckel 100 M., N. N. 100 M., J. Frischkorn
100 M., J. Henkel 15 M., P. Lichtenstein 100 M., Ph. Reibling
100 M., W. Heinrich 10 M., A. Antoni 50 M., M. Reinicke 5 M.,
Dr. E. Vollmer 20 M., F. Decker 100 M., Krumpholz 100 M.,
G. Noack 100 M., H. Viereck 100 M., A. Wolfshol 100 M.,
H. Rasch 100 M., G. Sommerfeld 10 M., H. Weisenfeld 10 M.,
J. Junior 10 M., A. Sachs 10 M., W. Mertens 10 M.,
A. Kummel 10 M., E. Lindner 100 M., O. Hoffmann 100 M.,
H. Zinke 100 M., W. Fischer 100 M., A. Conrady 10 M.,
H. 5 M., E. Birkenstock 100 M., F. Remmelt 10 M.,
F. Schleim 100 M., H. Rentschler 250 M., H. Kleinfen 10 M.,
A. Herborn 100 M., Zaps 2 M., J. G. Seith 100 M., H. Evel-
bauer 100 M., W. Betz 10 M., C. Stracke 10 M., L. Schäfer
10 M., Püchkan 100 M., E. Cohn 5 M., Wolf-Aranda 10 M.,
H. Schalles, Kaufmann 5 M., E. Dreiling 10 M., P. Janowsky
10 M., G. Meyer 100 M., W. Blum 10 M., H. Volk 100 M.,
H. Hennig 10 M., Vanden 20 M., Schmittenbecher 20 M.,
P. Gasser 100 M., Cl. Resch 100 M., Meißner 100 M., E. Bentz
10 M., L. Walther, Hotelbesitzer 100 M., B. Dietrich 10 M.,
E. Geyer 10 M., Aug. Frank 10 M., F. Truchon 10 M.,
H. Neeb 100 M., Heh. Sperling 100 M., H. Haibach 100 M.,
H. Montpeller 100 M., K. Uferheide 100 M., W. Liebergall
100 M., Fr. Barth 100 M., J. Giegerich 100 M., Ph. M. Hattmer
10 M., J. Weeg 5 M., H. Doepp 100 M., H. Frings 100 M.,
W. Krauter 10 M., H. Hartleb 100 M., Ungenannt 6,50 M.,
Hoteliers- und Gastwirte-Innungskassenkassen Wiesbaden
1000 M., E. Haniel 300 M., im ganzen bis jetzt 145 120,75 M.
über und 77 100 M. in Wertpapieren.
Allen hochherzigen Spendern sprechen wir für die tat-
kräftige Unterstützung des gemeinnützigen Unternehmens
unseren wärmsten Dank aus.
Weitere grosse Mittel sind notwendig, um bei den
jetzigen hohen Baukosten die Bauausführung zu ermöglichen.
Wir richten daher an alle Kreise, die das Bad selbst
benutzen, oder die Einrichtung eines solchen fördern wollen,
die dringende Bitte, das gemeinnützige Unternehmen durch
Zahlung von Spenden oder Genußscheinen zu unterstützen.
Verbesserten und Zeichnungslisten liegen aus bei
pass. 38; Reisebüro Born u. Schottenfels, Kaiser-Friedrich-
Platz 3; Grahamhaus P. Kuhfuss, Yorkstrasse 5; Reisebüro
L. R. Glücklich, Wilhelmstrasse 56; Reisebüro L. R. Rotten-
mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2; Buchhandlung O. Bürger,
Kaiser-Friedrich-Platz 6; Musikalienhandlung Schellenberg, Kirch-
gasse 23 und Buchhandlung Heine, Standt, Bahnhofstrasse 6.
Nähere Auskunft: Rathaus, Zimmer 34. Fernruf: Stadt-
amt, Luft- und Sonnenbad.
Postcheckkonto: Postscheckamt Frankfurt a. Main,
Nr. 23374.
Wiesbaden, den 22. September 1920.

Rennen zu Wiesbaden

Sonntag, 3., Dienstag, 5. und Donnerstag, 7. Oktober, nachm. 1½ Uhr
Zugverbindungen: Wiesbaden ab 12²⁵, 12⁴⁰, 1¹⁰; Mainz ab 12¹⁵, 1⁰⁰; Darmstadt ab 10³⁷; Worms ab 11¹⁰;
Mannheim-Ludwigshafen ab 10¹⁰; Cöln Hptbhf. 8⁴³ D; Deutz 9²¹ D; Frankfurt 10⁵⁰, 11⁴⁰ D;
Limburg 10⁴²; Schwalbach 8⁵⁰; Bonn 9⁵⁰ D; Coblenz 10⁴⁰ D. Rückfahrt ermöglicht. 676

Tango-Tee 4½-6½ Uhr mittags

Tanz-Souper 9½-11½ Uhr abends

täglich im
CARLTON-RESTAURANT
Hotel Metropole-Monopole
Wilhelmstrasse 10 Direktion H. Habets Fernsprecher 436
Gabel-Frühstück (Lunch) mit Konzert 12½-3 Uhr
Abendessen (Diner) mit Konzert 7-9½ Uhr
Restaurant nach der Karte den ganzen Tag
Erprobte Küche — Gepflegte Weine
Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder
Bei einem Aufenthalt von wenigstens 5 vollen Tagen vorteilhafte Pensions-Arrangements

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Wintergarten

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Zur Feier des einjährigen Bestehens des Wintergartens
Heute Samstag, 25. September 1920,
abends 7½ Uhr:
Einmaliges Gastspiel der russ. Tänzerin
Katja Ly.
Aus dem Programm:
„Mennett“ Paderewsky.
„Der sterbende Schwan“ St. Saëns.
„Anitras Tanz“ Grieg.
„Dance de la Gipsy“ St. Saëns.
„Schmetterling“ Grieg.
„Militärmarsch“ Schubert.
Ab 9 Uhr:
Grosser Festball.
Eintrittspreise:
Saal M. 6.—, Galerie (kein Trinkzwang) M. 8.—.
Vorverkauf: Rhein. Konzert- und Theaterbüro, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Musikalienhandl. Franz Schellenberg,
Kirchgasse, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Büro des
Wintergartens.
Tischbestellungen unter 6029 erbeten.

Von der Reise zurück

San.-Rat Dr. Tecklenburg

Innere Krankheiten, bes.
Magen — Darm
Friedrichstr. 45, II. Tel. 4500
Sprechzeit: 3-5 nachm.
An Vormittag. nach Anmeldung

Walhalla-Lichtspiele.

Der grosse orientalische Prachtfilm:
SUMURUN
Ein orientalisches Spiel in
6 Akten nach Friedrich Frekua.
Für den Film bearbeitet von
Hans Krilly und E. Lub

Beilage zu Nr. 270 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 26. September 1920.)

Kurliste bis 23. September 1920.

se 8.

notohau

Qualitäts

unnen.

ffbaren Erf

gan ist das

wird als allei

programm im K

erkaufte und lieg

aurationen, Kaffe

usw. auf

aktischen Ratsch

zur Hand.

s „Bade-Bl

Dandelsgerwe

haben, den 31. Aug

ung vom 20. Septem

hiermit auf Anordn

erwerbe vom 3. Sept

gelassene Befsch

en, Konditoreien,

und Fischspezialhandl

handlungen und

en Verkauf von

für Stohetshandl

iproduktenhandlung

hlich den Verke

Sanck, Fr., Woynowitz

ater, Konzerte und

für Güterverlast

3. 2.

geb.: 3. 2.

Der Regieru

1920.

rdnung.

Verordnung vom 20. 9.

neu ermordeten

lepes über die

und der §§ 37 und

Meid wird mit

ng für das öffentl

ändert:

teile von unten die

„S“ durch die

er Straße“ zu er

dem 1. 10. 1920 in

1920.

Der Polizei-Präsid

geb.: 3. 2.

ung.

in der Schwabacher

September d. J. 1920

von 7 1/2 Uhr vor

Betrieb gehalten.

1920.

Städt. K

achrichten.

Es wird in Erinnerung

ab Zahrtstagen zu

ht mehr fahren

ellarten werden

um veranlagt.

zu ermäßigten

Abfertigung

bereits durch

an den

5 des ehemaligen

Bender, Fr., Köln	Sanatorium Nerotal	Braun, Hr. m. Fr., Luxemburg	Rose
Bender, Fr., Werder	Kölnischer Hof	Braun, Fr., Saarbrücken	Kölnischer Hof
Bender, Hr. Apotheker m. Fr., Neuwied	Villa v. d. Heyde	Brauner, Hr., Köln	Taunusstrasse 31
Bender, Fr., Frankfurt	Recklinghausen	Brechignae, Fr. Rent. m. Fr., Versailles	Grüner Wald
Bendie, Fr. Rent. m. Tochter u. Sohn,	Villa v. d. Heyde	Brehme, Fr., Berlin	Evangel. Hospiz
Bengsch, Hr. Hotelbes. m. Fr., Friedberg	Europäischer Hof	Breith, Fr., Pirmasens	Villa Hertha
Benn, Fr., Düsseldorf	Haus Dambachtal	Breith, Fr., Grünstadt	Pension Columbia
Benoit, Hr. Rent. m. Begl.,	Walkmühlstrasse 32	Brekke, Fr., Frankfurt	Kapellenstrasse 3
Bensing, Hr. Kfm., Muggensturm	Kölnischer Hof	Brell, Fr., Frankfurt	Germania
Berend, Fr., Koblenz	Goldenes Kreuz	Briggs, Fr., Warschau	Rose
Berg, Hr. Gutsbes.,	Pariser Hof	Brinkmann, Hr. Kfm., Bremen	Sanatorium Dr. Guradze
Berger, Hr. Kfm.,	Hotel Rose	Broelsch, Fr. m. Sohn, Godesberg	Haus Gudrun
Berger, Hr., Frankfurt	Rüdesheimer Strasse 42	de Broen, Hr. Ing. m. Fr., Brüssel	Palast-Hotel
van Berger, Fr., Amsterdam	Hotel Wilhelma	Bronne, Fr., London	Villa Hertha
Berger, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken	International	Brüssel, Hr. Direktor, Frechen	Goldenes Kreuz
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Kölnischer Hof	van Bronsart, Fr., Velp	Quisisana
Bergner, Fr., Riga	Villa Hertha	Brousee, Fr., Paris	Villa Violetta
Berkenhoff, Hr., Langendreer	Kölnischer Hof	Browne, Hr., London	Der Lindenhof
Berlin, Fr., Riga	Hotel Nizza	Bruck, Fr.,	Bismarkring 6
Berlin, Hr., Hamburg	Kaiserhof	Brück, Hr. Kfm., Münster	Kölnischer Hof
Berlhäuser, Fr., Alsheim	Hotel Bender	Brück, Fr., Köln	Pariser Hof
Berly, Hr. m. Fam., Köln	Sanatorium Dietsmühle	Brüggen, Fr., Warnemünde	Kölnischer Hof
Bernadi, Fr. m. Begl., Paris	Hotel Nassau	Brüggerhoff, Hr. Kfm. Dr., Mülheim (Ruhr)	Hotel Nizza
Bernard, Hr. m. Fr. u. Schwester, Petersburg	Vier Jahreszeiten	Brüggemann, Fr., Travemünde	Haus Dambachtal
Bernard, Fr., Petersburg	Biemers Hotel Regina	Brühl, Hr. Fabr., Ludwigshütte	Zwei Bücke
Bernard, Hr., Petersburg	Regina-Hotel	Brühl, Hr. Dipl.-Ing., Ludwigshütte	Zwei Bücke
v. Bernard, Hr. Kfm., Buenos-Aires	Hotel Nassau	Brummer, Hr. Dr. m. Fr., Berlin	Metropole-Monopoi
Bernhard, Hr. Apotheker, Algringen	Schwarzer Bock	Bruneel, Fr.,	Pension Schaare
Bernhard, Fr., Algringen	Schwarzer Bock	Brunner, Fr., Berlin	Hotel Nassau
Bernheim, Fr., Neulilly	Kaiserhof	Brunschöder, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Europäischer Hof
Berten, Fr., Rheydt	Goldener Brunnen	Büchel, Hr. Redakteur, Köln	Kölnischer Hof
Berten, Hr. Kfm., Rheydt	Goldener Brunnen	Büchler, Fr., Kreuznach	Taunusstrasse 39
Berthelot, Hr. Kfm., Paris	Fürstenhof	Büchner, Fr. Dr., Giessen	Pariser Hof
Berthold, Fr., Göttingen	Primavera	Bühning, Hr. m. Fr., Barcelona	Primavera
Berton, Hr., Dessau	Moritzstr. 5	Bürger, Hr. Schriftsteller,	Kapellenstrasse 80
Beschütz, Fr. Dr., Hamburg	Schwarzer Bock	Baron v. Bulach,	Rose
Besilevsky, Hr., Berlin	Biemers Hotel Regina	Bumlo, Hr., Saarbrücken	Schützenhof
Besombe, Fr. m. Begl., Vesoul	Taunusstrasse 9		
Bey, Hr., Wien	Rose		
Beyen, Fr., Haag	Weisses Ross		
Beyert, Fr., Köln	Haus Dambachtal		
Bezgey, Fr., Paris	Rose		
Beziers, Fr., Paris	Kaiserhof		
Beziers, Hr., Paris	Kaiserhof		
Biederlack, Hr. Kfm., Greven	Schwarzer Bock		
Bielte, Hr. Kfm. m. Fr., Nantes	Haus Dambachtal		
Bjelland, Hr. Konsul m. Fam., Stavanger	Quisisana		
Bjelostosky, Fr., Berlin	Kronprinz		
Björing, Hr. Fabr. m. Fr., Kopenhagen	Vier Jahreszeiten		
Bill, Fr., Schierstein	Schützenhof		
Bilz, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Goldberg	Villa Hertha		
Björstad, Fr., Berlin	Kölnischer Hof		
Birks, Hr. Fabr., Krefeld	Taunus-Hotel		
Birkendahl, Fr., Solingen	Pariser Hof		
Birnbaum, Hr. m. Fam., Odessa	Hotel Nizza		
Bischoff, Hr. Fabr., Aachen	Schwarzer Bock		
Bischowitzsch, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau	Kronprinz		
Bittony, Fr., Darmstadt	Goldener Brunnen		
Blachstein, Hr. m. Fr. u. Begl., Brüssel	Sanat. Dietsmühle		
Blaise, Hr., Paris	Hessischer Hof		
Blanchet, Hr.,	Monbijou		
Blank, Hr. Weingutsbes., Laubenheim	Wiesbadener Hof		
Bliesath, Fr., Hamburg	Weisse Lilien		
Bloch, Hr., Berlin	Bellevue		
Bloch, Fr., Mülheim	Mon-Repos		
Bloch, Fr., Amsterdam	Schwarzer Bock		
Bloch, Fr. Dr., Forbach	Rose		
Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Vier Jahreszeiten		
Bloch, Hr. Dr. med. m. Fam., Koblenz	Pension Weber		
Bloch, Fr., Paris	Fürstenhof		
Bloch, Hr. Pfarrer, Metz	Evangel. Hospiz		
Block, Fr. m. Sohn, Berlin	Bellevue		
Blum, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest	Palast-Hotel		
Blume, Hr. m. Fr., Hamburg	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Blume, 2 Kinder m. Kinderfr.,	Hamburg		
	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Blumenfeld, Hr. Direktor m. Fam., Levilla	Hotel Bender		
Blumenthal, Fr., Paris	Quisisana		
Blumstein, Fr. m. Kind, Libau	Schwarzer Bock		
Bock, Fr. m. Tochter u. Sohn, Knapsack	Kölnischer Hof		
Bodenbach, Hr. Weingutsbes., Cochem	Pariser Hof		
Boedinghaus, Hr. Kfm., Düsseldorf	Schwarzer Bock		
Boehme, Fr., Bonn	Europäischer Hof		
de Boelling, Fr. m. Tochter,	Fürstenhof		
Bömelburg, Hr. Kfm., Berlin	Kölnischer Hof		
Boesch, Hr. m. Begl., Moskau	Leberberg 5		
Böttcher, Hr., Elsbach	Luisenstrasse 4		
Bogriansky, Hr. Oberst m. Fam., Petersburg	Petersburg, Brüsseler Hof		
Bohnstedt, Hr. Oekonomierat m. Fr., Benau	Schwarzer Bock		
Bohrer, Fr. m. Schwester, Idar	Sanatorium Dietsmühle		
Bold, Hr., Horbach	Grietenstr. 9		
Boldt, Fr., Genf	Pension Germania		
Bolgiano, Fr., Straubing	Balmoral		
Boller, Hr. Fabr. m. Fr., Hochheim	Pension Fortuna		
Bonar, Hr. m. Begl.,	Hotel Nassau		
Bonnafon, Hr.,	Grüner Wald		
Bonnafon, Fr.,	Grüner Wald		
Bonnard, Hr.,	Silvana		
Bongard, Hr. m. Fr., Haag	Hotel Nassau		
van der Boor, Hr., Haag	Quisisana		
Bord, Fr. Lehrerin, Strassburg	Kleine Wilhelmstrasse 7		
Borggren, Fr., Oestersund	Hessischer Hof		
Borgzinner, Hr. Kfm. m. Fr., London	Hotel Riviera		
Bornemann, Fr. Rent., Harburg	Villa v. d. Heyde		
Borst, Fr. Lehrerin, Strassburg	Kl. Wilhelmstr. 17		
Bosse, Hr., Bremen	Rheingauer Str. 7		
Bosse, Hr. Dipl.-Ing. Direktor, Saarbrücken	Hotel Braubach		
Bosselmanns, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Primavera		
Bossel, Fr., Hamburg	Palast-Hotel		
Bossler, Hr. Kfm. m. Fam., Duisburg	Pension Fortuna		
Boudin, Hr. m. Fr., Zürich	Pension Schmidt		
Boulart, Fr., Brüssel	Goethestrasse 9		
Bourdoux, Hr., Lüttich	Wiesbadener Hof		
Bourens, Fr. Rent., Köln	Margarethenhof		
Bourguignon, Hr. Kfm., Paris	Hotel Hansa		
Bousquel, Fr. m. Fam., Paris	Fürstenhof		
Brandeis, Fr., Frankfurt	Schwarzer Bock		
Brandt, Hr.,	Schliersteiner Str. 15		
Brandt, Fr., Köln	Kölnischer Hof		
Brasch, Hr. Kfm., Charlottenburg	Vier Jahreszeiten		
Brauer, Hr. Zahnarzt, Frankfurt	Hotel Bender		
Braumann, Fr., Warschau	Primavera		
Braun, Hr. Ing., Darmstadt	Bellevue		
Braun, Fr.,	Reichspost		

[illegible]

Schanz, Hr. Oberarzt Dr. med., Cronberg, Emser Strasse 52
 Scheibler, Fr., Hospiz z. hl. Geist
 Schell, Fr., Münsterappel
 Scherewsky, Hr. Kfm., Grodno
 Scherich, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
 Schewnowski, Fr. m. 2 Kindern, Warschau
 Schill, Fr., Kötichen
 Schimanski, Fr., Berlin
 Schindowsky, Hr., Erfurt
 Schlager, Hr. Kfm., Trier
 Schlegel, Hr. Dir., Zittau
 v. Schlemmer, Hr. Stud., Mainz
 Schlesinger, Hr. Kfm., Paris
 Schlesinger, Fr., Mailand
 Schmalz, Hr. m. Fr., Mannheim
 Schneider, Hr. Kfm., Berlin
 Schmidlin, Fr., Brasilien
 Schmidt, Hr. Kfm., Magdeburg
 Schmidt, Hr., Hertlingshausen
 Schmiedel, Hr. Kfm. m. Fr., Annaberg
 Schmitt, Fr.,
 Schmitt, Fr., Zürich
 Schmitt, Fr., Mainz
 Schmitt, Fr., Schifferhof
 Schmitt, Fr., Charlottenburg
 Schmitt, Fr., Charlottenburg
 Schmitt, Fr., Düsseldorf
 Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
 Schneider, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel
 Schneider, Hr. Fabr., Koblenz
 Schneider, Fr., Gummlingen
 Schneider, Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Schneider, Fr., Berlin
 Schneider, Fr., Saarbrücken
 Schicke, Hr. m. 2 Töchter, Bonn
 Schür, Hr. Dr. med., Friedrichsthal
 Schüller, Fr.,
 Schöb, Hr. Fabr. m. Fr., Zwickau
 Schönbrod, Hr. Kfm., Kaukasus
 Schoenfeld, Fr., New York
 Schrader, Hr. m. Fr.,
 Schreck, Hr. Sägewerkesbes. m. Fr., Rossia
 Schreiner, Hr. Kfm., Trier
 Schrieber, Fr., Solingen
 Schröder, Fr., Dresden
 Schröder, Hr., Höchst
 Schröder, Fr., Mainz
 Schröder, Hr., Bildstock
 Schür, Fr., Dresden
 Schür, Hr., Dortmund
 Schür, Hr. Oberamtman, Hof Schleifeld
 Schüller, Fr., Tilsit
 Schüller, Hr. Kfm., Bochum
 Schulte, Hr. Kfm., Hamburg
 Schulte, Hr., Wetzlar
 Schulte, Hr. Apotheker m. Fr., Köln
 Schütz, Fr., Hamburg
 Schütz, Hr. Kfm., Ruhla
 Schütz, Fr., Berlin
 Schütz, Hr. Kfm., Berlin
 Schütz, Hr. Kfm., Kapellen
 Schütz, Fr., Remscheid
 Schütz, Fr., Amtsgerichtsrat, Lyehen
 Schütz, Hr. m. Fr.,
 Schütz, Hr. Kfm., Haag
 Schütz, Hr. Kfm., Gonsenheim
 Schwartz, Fr., Essen
 Schwartz, Fr., Metz
 Schwartz, Hr. Dr. med., Metz
 Schweitzer, Hr. Fabr. m. Fr., Odessa
 Seidenfreund, Fr. Rent., Strassburg
 Seeling, Fr., Köln
 Seemann, Hr. Reichsbankrat, Opladen
 Seifert, Hr., Paris
 Seifert, Fr., Münster a. St.
 Seifert, Hr., Berlin
 Seifert, Hr. Kfm., Landau
 Seifert, Fr., Neuss
 Seipen, Hr., Hamburg
 Seipen, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt
 Seipen, Hr. Oberst, Bulgarien
 Seipen, Fr., Brüssel
 Seipen, Hr. Ing. m. Fr., Zweibrücken
 Seipen, Hr. m. Fr.,
 Seipen, Hr. Kunstmaler, Brandenburg
 Seipen, Hr.,
 Seipen, Hr. Generalmajor m. Fam., Paris
 Seipen, Hr. Student, Paris
 Seipen, Fr., Köln
 Seipen, Fr., Charlottenburg
 Seipen, Fr., Neuwied
 Seipen, Hr., Berlin
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Seipen, Hr. Bankdirektor, Colmar
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Seipen, Hr. Bankier, Frankfurt
 Seipen, Hr., Paris
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
 Seipen, Hr., Paris
 Seipen, Hr., Paris
 Seipen, Hr. Bankier m. Enkel, Paris
 Seipen, Hr. m. Fr., Charlottenburg
 Seipen, Hr., Cherbourg
 Seipen, Hr. Kfm., München
 Seipen, Hr. Konsul, Hannover
 Seipen, Fr. m. Sohn, Warschau
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Kowno
 Seipen, Hr. Dr., Frankfurt
 Seipen, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
 Seipen, Fr., Leipzig
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Seipen, Fr., Schwerin
 Seipen, Fr., Zürich
 Seipen, Fr. m. Schwager, Warschau
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
 Seipen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Seipen, Hr., Rolabach
 Seipen, Fr. Dr., Stettin
 Seipen, Hr. Kfm., Paris
 Seipen, Hr., Worms
 Seipen, Hr. Kfm. m. Schwest., Köln
 Seipen, Hr. Kfm., Chemnitz
 Seipen, Hr. m. Fam.,
 Seipen, Hr. m. Fam., Soden
 Seipen, Hr. Ständeschild m. Fr., Helsingfors
 Seipen, Hr. Oberst,
 Seipen, Hr., London
 Seipen, Hr. Rent., Mannheim

Schlungenbad

schönster u. lohnendster Ausflugsort.

Hotel Kaiserhof

Familien- u. Passanten-Hotel bewährten Rufes in direkter Nähe der Kur- u. Badehäuser.
Verpflegung von anerkannter Güte. Besitzer: **Jos. Bremser**

Restaurant
und Kaffeehaus
Fernsprecher 14

Berthold Jacoby

Stadt- und Fern-Umzüge :: Spedition :: Lagerung

452 Niederlassungen: **Wien : Paris : London : New-York : Wiesbaden**

Internationale und überseeische Möbeltransporte

Niederlassung **WIESBADEN**

Dotzheimer Str. 57, Ecke Werderstr. (Am Bismarckring)
Telephone: 550 und 4010.

Korrespondenten
an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes.

English Buffet
Weinrestaurant — American Bar
Täglich Künstlerkonzert
Webergasse 23. **Telephon 533.**

Berthold Köhr
Langgasse 7
Telef. 6655.

Damenhüte
neueste Schöpfungen.

593

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)
Abteil. B. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillanwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

P. ALZEN
646 Nachfolger
Inh.: **Emil Bretbeil**
Webergasse 21
Feine Leder- und
Luxuswaren
Geschenkartikel.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
436 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an
Christliches Hospiz II
Oranienstr. 53. Tel. 2689.
Zimmer mit und ohne
Verpflegung.
Gute reichliche Kost.
Heim für berufstätige Frauen.
477 **Mittagstisch**
Preis 3—5 Mark.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
U. WIESBAD. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

Juli—Oktober 1920

Gedächtnis-Ausstellung
August Macke.

Kollektionen: Lehmbruck, Paul Klee,
Charles Hofer, Luise Wintermeyer.

NEUES MUSEUM

WIESBADEN.

(AUSSER MONTAGS TÄGLICH VON
10—1 UHR UND 3—5 UHR, SONNTAGS
VON 10—1 UHR GEÖFFNET)

Kleinfen
Vornehme Damenhüte
Langgasse 39. Fernruf 6118
Schrag gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.
On parle français English spoken

Damen- u. Herren-Friseur

Franz Andres

vormals Theaterfriseur Gürth

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse.

Anfertigung feinsten Haararbeiten

Verleihen von Perücken jeder Art

Leichners Schminke und Puder. 459b

Peddigrohrmöbel

erstklassige, solide Ausführung, von 250 Mk. an.

Weidenmöbel von 120 Mk. an

bei Fa. **Heerlein, Inh. Otto Blöchle**

Goldgasse 16. **Teleph. 4881.**

Erstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze. Gegr. 1836

HAAR- UND SCHÖNHEITSPFLEGE
KÄTHE SCHEIBEL

Langgasse 41 **Fernsprecher 1483.**

In vornehmem Privathause — fünf Minuten
vom Kochbrunnen — wird einigen Gästen an kleinen Tischen
— **vorzügliches Mittagessen zu 20 Mark** —
serviert. Auf Bestellung: **Zubereitung von Geflügel**
und sonstigen Speisen. Offerten unter **Nr. 662** an die
Exped. d. Bl.

INSTITUT FABER

F. 4626 Adelheidstr. 71 F. 4626

Sechsklassige Realschule, Arbeitsstunden, Pensionat, Schluss-
prüfung Ostern und Herbst. Einjährigzeugnisse. 458

Damenschneiderei Ed. Knittel

Langgasse 5 u.

Maß-Anfertigung erstkl. Jackenkleider u. Mäntel
zu reduzierten Preisen.

Herbst- u. Wintermäntel

in jeder Preislage auf Lager.

Besuchen Sie die
Nibelungen u. Lutherstadt Worms
Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden.
Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, romanischer Dom,
museum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit
Lungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelitischer
Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern.
Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herberich
Lutherplatz.

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachtal 24, Telephon 6524.
Kochbrunnen, Wald.

Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurpark
Frl. Marie Andre

SIMPLIZISSIMUS

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7^{1/2} Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Marcel's Jazz Band

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

COGNAC
und sämtliche
Wi

K
Ersteit t
Bezugspreis (einsch
Mk. 10.50, für eine
Mk. 14.—, Mk. 5.—
mit der Tag
Schrift

Nr. 272.

Die V

Nicht gilt es rausc
freude zu feiern, des
vietet uns Würde u
Altags Einerlei ein
wollen zu Feiertagen
auch erheben aus
Erwähnung geboten w
Das gepflegte Theate
aus seelische Bereich
für Stunden zur
die uns niemand neh
Festtage. Ihr soll ge
im Kurhaus und im
Mittelpunkte des c
eben erst haben M
Stärken vom Ruf de
das Loblied auf die
und Natur —, die
erscheinen lassen, ve
racher Beweis für
woche, die das Zeu
mit weicher Liebe
unverzagt und hoffn
und an der Pflege d
Den glanzvollen
Samstag abend das
Ko

Der grosse Saal
die Menge war fes
an die berühmten
Schillings, der
erhalten über den
Bericht unseres Krit
Das erste Sondo
der Leitung von Pro
bekanntlich seit ein
heit. Als Komposi
der „Mona Lisa“ un
Kreisen bekannt ge
die Bühne — „Ingw
haben bisher nur v
diesem Abend hörte
Fragment aus „Me
Arzahl Lieder. De
im Ausdruck präg
grösste technische
mit allen Mitteln
Mit Stimmungsvo
dort, wo es gilt, za
zugeben, erweist d
eine gewisse Herb
Näherung erschweren
ein innigeres Ver
Huth, vom Komp
Lieder mit reichem
schöner Stimme, de
Grosse und Glan
früheren Akzent
nehmen. Dass sie
richtende Künstler
von Bruch. Das
Leitung des Gastd
heraus und die fü
Werke, die längst
zur Aufführung.
Schillings seinen
und Einsicht sein
Näherung durch di
eigene Note aufzu

